



Vorstand, Beisitzer und geehrte Mitglieder des Tierfreunde Kreises Bad Kötzing, Landkreis Cham

Foto: kmi

Tierfreunde: 1000er-Marke rückt in greifbare Nähe

JAHRESVERSAMMLUNG Die Mitgliederzahl hat sich unter Vorsitz von Wilfried Oexler mehr als verdoppelt. Die 2. Vorsitzende Heidi Bachmann ist zurückgetreten.

VON MARTIN SCHÖNHUBER

BAD KÖTZTING. Winfried Oexler ist seit nunmehr fünf Jahren Vorsitzender des Tierfreunde Kreises Bad Kötzing, Landkreis Cham. Stolz berichtete er bei der Jahresversammlung in der Pfingstl-Stubn in der Alten Kaserne den 31 anwesenden Mitgliedern, dass sich seit seiner Amtsübernahme die Anzahl der Mitglieder von damals 400 auf 825 erhöht habe. Somit sei der Verein nach dem TV der zweitgrößte in Bad Kötzing, und das Ziel von 1000 Mitgliedern, das Karl Wartha vor Jahren ausgegeben habe, in greifbare Nähe gerückt. Vor allem, wenn es weiterhin gelänge, den Mitgliederzuwachs von ungefähr 100 pro Jahr beibehalten zu können. Er erinnerte die Mitglieder an die Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres, und obwohl er der Meinung war, er könne sich diesen Rückblick ersparen, weil alle Anwesenden eh alles wüssten, dauerte die Aufzählung doch recht lange. Denn es hat sich wiederum viel getan am Standort der Katzenauffangstation in Miltach, wie auch Karl Wartha mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation eindrucksvoll bestätigte.

Nachdem im Januar die Immobilie vom Ehepaar Wartha an den Verein übergeben worden war, wurden mit Hilfe von vielen Sponsoren und unter Ableistung unzähliger Ehrenamtsstunden zusätzlich zum normalen Be-

BILANZ UND TERMINVORSCHAU

- **Im Jahr 2015** sind 206 Katzen aufgenommen worden, 194 konnten vermittelt werden, neun sind verstorben. 50 sogenannte „Bauernhofkatzen“ sind kastriert worden.
- **39 Kaninchen** wurden aufgenommen, 25 konnten vermittelt werden
- **Acht Meerschweinchen** wurden aufgenommen.
- **Von 22 aufgenommenen Hunden** konnten 20 ihren Besitzern zurückgege-

ben werden.

► **Terminvorschau:** 29. Mai Tag der offenen Tür mit Ludwig Maurer (Koch), Teilnahme am Kneippfestival Bad Kötzing, Teilnahme am Kirta in Bad Kötzing, Anschaffung einer neuen Küche fürs Katzenhaus und einem Netz überm Zaun, um Ausbrüche zu verhindern, Aufbau einer E-Mailadressdatei. Außerdem solle die Zusammenarbeit mit der Tierklinik intensiviert werden. (kmi)

trieb noch etliche Bauvorhaben umgesetzt. Unter anderem wurde ein alter Schuppen abgerissen und eine geräumige Holzdoppelgarage erbaut, sieben Holzkatzenhäuschen auf dem ganzen Gelände aufgestellt und eine durchs ganze Gelände führende Abwasserleitung sowie eine Stromleitung verlegt.

Intern hat sich viel getan

Auch intern hat sich viel getan. Am einschneidendsten sei der Rücktritt der bisherigen 2. Vorsitzenden Heidi Bachmann gewesen, die bisher zu den aktivsten und effektivsten Mitgliedern gezählt hatte.

Auf Landkreisebene sei es gelungen, mit sieben Gemeinden einen Pauschalvertrag abzuschließen, vier hätten noch keinen. Allmählich finde ein Umdenken bei den Gemeinden und Bürgermeistern statt, wenn man auch von dem wünschenswerten Betrag von einem Euro pro Einwohner und Jahr noch weit entfernt sei (Bad Kötzing zahle 25,- Cent). Allgemein fände das Ehrenamt im Tierschutz immer noch nicht die angemessene Wertschätzung. Prinzipiell solle in Zukunft bei jedem aufgenommenen Tier im Paket kastriert, gechippt und geimpft

werden. Bei der Abgabe der Tiere sei dann ein Betrag von 100 Euro gerechtfertigt und notwendig.

Nach den Tätigkeitsberichten der Schriftführerin Helga Sellmann (Veranstaltungen), Kirstin Schollerer (Hasen) und Danni Tebus (Hunde) folgte der Kassenbericht von Anneliese Rosenlehner. Die Einnahmen setzten sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen, Geld- und Sachspenden zusammen. Die Ausgaben werden von Kosten für Tierarzt und Futter dominiert. Jutta Bründl bestätigte im Namen der Kassenprüfer eine tadellose Kassensführung. Einstimmig wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Karl Wartha ersetzt Heidi Bachmann

Unter der souveränen Leitung von Jürgen Hübsch wurde Karl Wartha als zweiter Vorstand (mit drei Enthaltungen und zwei Neinstimmen) für die zurückgetretene Heidi Bachmann gewählt. Die Wahl von Marianne Weingut und Marlies Selinski als Ersatz für die bisherigen Beisitzer Karl Wartha und Sabrina Scheller war einstimmig. Wie jedes Jahr dankte Karl Wartha den besten Mitgliederwerbern mit einem kleinen Präsent.